

SENDUNG DER KONZERTE IN SWR2

SA 14. JAN 2017 / 19.05 UHR

**GEISTLICHE MUSIK**  
**CAPPELLA ROMANA**

SA 21. JAN 2017 / 19.05 UHR

**GEISTLICHE MUSIK**  
**CAPPELLA PRATENSIS**

DI 24. JAN 2017 / 23.03 UHR

**MUSIKGLOBAL**  
**AYANGIL ENSEMBLE**

SA 28. JAN 2017 / 19.05 UHR

**GEISTLICHE MUSIK**  
**ENSEMBLE SIRIN**

**KONZEPTION**

Prof. Dr. Stefan Morent (Universität Tübingen)  
und Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff (SWR)

**VERANSTALTER**

Konzilstadt Konstanz, Marktstätte 1, 78462 Konstanz  
www.konstanzer-konzil.de • info@konstanzer-konzil.de

**IN KOOPERATION MIT**

SWR2 • Studio Tübingen  
Redaktion: Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff  
Herausgeber: SWR2 Marketing



**TICKETS AN ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN DES THEATER KONSTANZ:**

WWW.THEATERKONSTANZ.DE • THEATERKASSE@KONSTANZ.DE

TELEFON: +49 (0)7531 900 150

VORVERKAUF: € 15,- / 11,- ERM. • ABENDKASSE: € 19,- / 14,- ERM.

FESTIVALPASS FÜR ALLE VIER KONZERTE: € 50,- / € 38,- ERM. (VVK)

➔ **SWR2**

# EUROPÄISCHE AVANTGARDE UM 1400 MUSIKFESTIVAL

**30. SEPT – 3. OKT 2016**

KONSTANZ

SWR2.DE

L U S T A U F K U L T U R

  
Konzilstadt  
Konstanz

  
STEIGENBERGER  
UNSER HOTEL  
KONSTANZ



## MUSIKFESTIVAL EUROPÄISCHE AVANTGARDE UM 1400

Musikalisch gesehen ändert sich zwischen 1414 und 1418 von Konstanz aus die Welt: Das Konstanzer Konzil bringt nicht nur wichtige Machthaber und Entscheidungsträger nach Konstanz, sondern auch deren Hofkapellen sowie Stadtpfeifer und Spielleute. In Konstanz treffen verschiedene Musikstile zum ersten Mal aufeinander, sie beeinflussen sich gegenseitig oder grenzen sich voneinander ab.

Die Konzertreihe "Europäische Avantgarde um 1400" bringt diese Musik zurück nach Konstanz. Weltweit renommierte Ensembles der Alten Musik führen Konzerte an historischen Schauplätzen des Konzils auf. Nach dem Erfolg der Vorjahre stellt die Konzertreihe 2016 die Musik der verschiedenen Religionen, die beim Konstanzer Konzil aufeinandertrafen, in den Mittelpunkt: Die ZuhörerInnen erwartet Musik vom byzantinischen Hof, osmanische Kunstmusik, russische geistliche und franko-flämische Musik.

Kurzweilige Einführungsveranstaltungen erklären die Bezüge zum Konstanzer Konzil und die Besonderheiten dieser einmaligen Konzerte. Die Einführungen finden jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn am Konzertort oder in direkter Nähe statt.

**FR 30. SEPT / 20 UHR  
MÜNSTER KONSTANZ**

Einführung: 19 Uhr in den Freiräumen Konstanz

### **CAPPELLA ROMANA / PORTLAND MUSIK DER GRIECHISCHEN UND BYZANTINISCHEN LITURGIE**

Das US-amerikanische Vokalensemble präsentiert in seinem Konzert griechische und byzantinische Liturgie, wie sie beispielsweise in dem von Ulrich Richental beschriebenen griechisch-orthodoxen Gottesdienst

erklungen sein könnte. Seit seiner Gründung 2002 ist das Ensemble spezialisiert auf den Ritus an der Hagia Sophia und eröffnet einen Blick auf die engen kulturellen Verflechtungen, die zur Zeit des Falls von Konstantinopel 1453 zwischen Ost- und Westkirche bestanden.

**SA 01. OKT / 20 UHR  
MÜNSTER KONSTANZ**

Einführung: 19 Uhr in den Freiräumen Konstanz

### **CAPPELLA PRATENSIS / S'HERTOGENBOSCH GUILLAUME DUFAY (1400-1474)**

Das niederländische Vokalensemble singt – wie im 15. Jahrhundert üblich – direkt aus beeindruckend großen historischen Chorbüchern. Bei seiner ersten Anstellung am Malatesta-Hof in Italien schuf Guillaume Dufay Motetten nach dem Vorbild der repräsentativen Musiken, die das Konstanzer Konzil bereicherten. Dufay, wahrscheinlicher Teilnehmer des Konzils, thematisiert in seinen Werken die politischen Umbrüche, die die Kirchenspaltung in Europa verursachten und schuf Kompositionen für die von Papst Martin V. betriebenen dynastischen Verbindungen zwischen den Malatesta und dem byzantinischen Kaiserhaus.

**SO 02. OKT / 20 UHR  
INSELHOTEL**

Einführung: 19 Uhr im Inselhotel

### **ENSEMBLE SIRIN / MOSKAU MUSIK DER RUSSISCHEN FÜRSTENTÜMER**

Glaubt man der aus Wappen bestehenden Teilnehmerliste des Konzils von Ulrich Richental, so waren auch der Herrscher der Tartarei – eine mittelalterliche Bezeichnung der Mongolei – und eine russische Delegation in Konstanz. Das Ensemble Sirin bringt die orthodoxe Musik, die sich in russischen Fürstentümern nach der Befreiung von den Tartaren entwickelte, nach Konstanz. Neben Kompositionen aus dem frühen 15. Jahrhundert sind Kiewer Gesang und Bauernweisen der volkstümlichen Pilgerbewegungen zu hören.

**MO 03. OKT / 16 UHR  
KULTURFORUM AM MÜNSTER / WOLKENSTEINSAAL**

Einführung: 15 Uhr im Wolkensteinsaal

### **AYANGIL ENSEMBLE / ISTANBUL OSMANISCHE MUSIK UM 1400**

In den Abbildungen verschiedener Handschriften der Richental-Chroniken finden sich Darstellungen von osmanischen Kopfbedeckungen. Daher ist davon auszugehen, dass auch Osmanen am Konstanzer Konzil teilnahmen. Ruhi Ayangil (Istanbul) erarbeitet gemeinsam mit dem Musikethnologen Ralf Jäger (Münster) osmanische Kompositionen aus der Zeit um 1400. Es erklingt Musik aus Manuskripten von Abdülkaadir Merâî (1360-1435) und Sultan Veled sowie Instrumentalmusik.